



hamburg

14. Juli 2022

Liebe*r Leser*in,

egal ob der Urlaub noch ansteht oder du gerade mitten drin bist: In unserem Themenspecial Urlaub findest du alle Infos, die du brauchst. Und wenn der Chef oder die Chefin dann mitten im Urlaub anruft, empfehlen wir #EinfachMalKlingelnLassen. Leider ist aber nicht alles im Moment so schön, wie ein gemütlicher Tag am Strand. Deswegen erfährst du in diesem Newsletter auch, was der DGB Hamburg fordert, damit Hamburg und seine Bewohner*innen trotz massiver Inflation und hohen Energiepreisen gut durch die nächsten Monate kommen. Außerdem geht es um die neue Studie zu Gewalt am Arbeitsplatz und die DGB-Kampagne "Vergiss nie, hier arbeitet ein Mensch!". Ganz herzlich wollen wir dich auch zu den zwei Veranstaltungen rund um den die Pride Week einladen. Jetzt aber erstmal viel Spaß beim Lesen!



"Wenn die Politik jetzt zögert, sind viele Menschen schon in die Armut gerutscht, bis die Maßnahmen greifen!"

Der DGB Hamburg fordert:

- **Notfallfonds für Hamburger*innen, die ihre Miete, Strom- oder Gasrechnung/ Nachzahlung nicht mehr bezahlen können.**
- **Gaspreisdeckel für private Haushalte**
- **Übergewinnsteuer einführen**



DGB HH

Die Inflation ist enorm und die Energiepreise steigen immer weiter. Das gefährdet den sozialen Zusammenhalt. Gerade der gaspolitische Paradigmenwechsel sorgt dabei aktuell für Ängste bei den privaten Verbrauchern. Der DGB Hamburg fordert deswegen kurzfristig gezielte Entlastungen und langfristig Investitionen in den zügigen ökologischen Umbau der Hamburger Industrie.



Pressemitteilung



Vergiss nie, hier arbeitet ein Mensch!

DGB HH



Eine neue Studie des Bundesinnenministeriums zu Gewalt am Arbeitsplatz, kommt zu dem Ergebnis, dass durchschnittlich 23 Prozent der Beschäftigten innerhalb eines Jahres Gewalt am Arbeitsplatz erleben. Besonders stark betroffen sind etwa Beschäftigte bei der Feuerwehr und den Rettungskräften, in der medizinischen Versorgung oder auch Beschäftigte, die Hilfe in technischen Notlagen leisten. Erschreckend: Die Dunkelziffer liegt bei rund 70 Prozent! Mit der Kampagne "Vergiss nie, hier arbeitet ein Mensch!" setzt sich der DGB gegen Gewalt am Arbeitsplatz ein. Der DGB fordert für Hamburg u.a. eine stärkere Sensibilisierung von Führungskräften und, dass bei strafrechtlich relevanten Gewaltvorfällen, grundsätzlich eine Anzeige durch die Dienststelle erstattet wird - es sei denn, der oder die Betroffene möchten dies nicht.



Pressemitteilung & Studienergebnisse



Sommerzeit ist Ferienzeit - alles was ihr dazu wissen müsst!

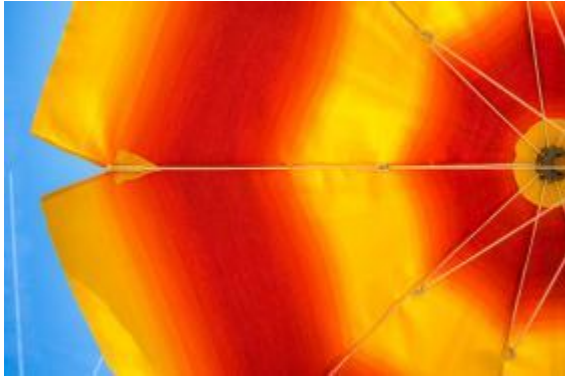


Photo by [Leonhard Niederwimmer](#) on [Unsplash](#)

Wie viel Urlaub steht mir zu? Darf der Arbeitgeber den Urlaub verweigern? Gibt es "Hitze-frei", wenn die Temperaturen am Arbeitsplatz in tropische Regionen steigen? Und was passiert eigentlich, wenn ich im Urlaub krank werden? Antworten auf diese und viele andere Fragen findet ihr in diesem Themenspecial.



Themenspecial

DGB Bergedorf: Sommerfest und Get Together für Betriebsräte



DGB Bergedorf

Anfang Juli begrüßte der DGB Bergedorf frisch (wieder-) gewählte Betriebsrät*innen mit einem Get Together. Mit dabei waren neben der DGB Hamburg-Vorsitzenden Tanja Chawla und Marit und Ernie vom DGB Bergedorf auch erfahrene Betriebsräte von der Hauni, die den Kolleg*innen Rede und Antwort standen. Ein wichtiger Punkt war die dringend notwendige Novelle des Betriebsverfassungsgesetzes. Mitbestimmung ist unerlässlich und muss gestärkt werden!



Facebook

Veranstaltung I: Fahnenhissung anlässlich der Pride Week

Ende Juli ist Pride Week. Der DGB Hamburg beteiligt sich traditionell mit einer Fahnenhissung vor dem Gewerkschaftshaus. Dieses Jahr findet die Veranstaltung am 29. Juli um 15 Uhr an den Fahnenmasten vor dem Gewerkschaftshaus Besenbinderhof statt. Tanja Chawla wird einen Redebeitrag halten.

Photo by [Cecilie Johnsen](#) on [Unsplash](#)



Termin

Veranstaltung II: Gewalt gegen queere Menschen - was können wir tun?



DGB Hamburg

Der Arbeitskreis LSBTI* des DGB Hamburg lädt am 03. August, 17 Uhr zu einer Diskussionsveranstaltung ein. Aus dem Veranstaltungsflyer:

Auf der Straße, am Arbeitsplatz oder im Internet: Gewalt und Diskriminierung gegen queere Menschen nehmen zu. Wir wollen nicht mehr tatenlos zusehen. Wir wollen das Thema sichtbar machen und laden Gewerkschafter*innen und Interessierte zu einem Diskussionsabend ein.

U.a. mit: Anastasia Biefang, stellvertretende Vorsitzende QueerBw, Annkathrin Kammeyer, Sprecherin Queer AG, SPD Hamburg, Petra Marzian, Ansprechperson LSBTI* Polizei Hamburg sowie Dirk Voss, Betriebsrat Airbus, AK LSBTI* DGB Hamburg.

Ort: PRIDE HOUSE - IFZ, Rostocker Straße 7



Was machen die Mitgliedsgewerkschaften

*DGB Nord: [Fachkräftesicherung nur über gute Arbeitsbedingungen und Tarifbindung!](#)

*ver.di: [Anhaltender Tarifkonflikt im Hafen: Ver.di ruft erneut zum Warnstreik auf](#)

*IG Metall: [Tarifrunde Metall und Elektroindustrie 2022: Vorstand beschließt Tarufforderung](#)

*GEW: ["GEWichtige Hausaufgaben für die Schulbehörde" - Bildungsgewerkschaft zum Schuljahresende](#)

*IG BCE: [Neues Format für IG BCE-Mitglieder, die sich aktiv einbringen möchten: Forum 27+](#)

*IG BAU: [Interview: "Die Niedriglöhne müssen weg!"](#)

*EVG: [EVG sucht interessierte Mitglieder für Aktionen für die anstehende Tarifrunde 2023](#)

*NGG: FAQ: [Wer profitiert vom "Entlastungspaket"?](#)

*GdP: [Beförderungsfrost bei der Polizei Hamburg](#)

Was zum Schluss

Zum Schluss noch was schönes - wusstest du schon? Gewerkschaftsmitglieder sind glücklicher! Das hat eine neue Studie herausgefunden. Die Forscher*innen vermuten, dass es unter anderem die Jobsicherheit und die gute Bezahlung sind, die Gewerkschafter*innen zufriedener macht. Wenn das mal kein

Argument ist, schnellstmöglich in die Gewerkschaft einzutreten!

Diese und andere tagesaktuelle Infos findest du auch auf unseren Social Media Kanälen. Schau doch mal vorbei!

- [Facebook](#)
- [Twitter](#)
- [Instagram](#)

Weitere Informationen und Termine auf [unserer Homepage](#)

Natürlich freuen wir uns auch, wenn du unseren Newsletter weiterempfehlst. Der nächste Newsletter erscheint im August.

Bis dahin verbleibt mit besten Grüßen

Das Team vom DGB Hamburg



Impressum

Verantwortlich

DGB Hamburg
Besenbinderhof 60
20097 Hamburg
Fon: 040 2858-240
Fax: 040 2858-251
eMail: hamburg@dgb.de

Presserechtlich verantwortlich

Tanja Chawla, Vorsitzende